

**K&F**  
Kinder&Familien

# Jahresbericht 2013



**dtma**  
Dachverband Tagesstrukturen Mittagstisch Aargau



**elternbildung**  
aargau

**bildung+betreuung**  
Schweizerischer Verband für schulische Tagesbetreuung

K&F

Fachstelle Kinder&Familien

Limmatauweg 18g

5408 Ennetbaden

[www.kinderundfamilien.ch](http://www.kinderundfamilien.ch)  
[info@kinderundfamilien.ch](mailto:info@kinderundfamilien.ch)

# JAHRESBERICHT 2013

<b>1</b>	<b>Einleitung.....</b>	<b>3</b>
1.1	K&F Fachstelle Kinder&Familien.....	4
1.2	Personelles.....	5
1.2.1	Weiterbildung .....	5
1.3	Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung .....	5
<b>2</b>	<b>Betrieb.....</b>	<b>6</b>
2.1	Aufgabenbereiche.....	6
2.2	Anfragen.....	6
2.2.1	Anfragen über die Webseiten.....	8
2.3	Angebote.....	8
2.3.1	Beratungen - allgemein.....	8
2.3.2	Beratungen – Aufbau neuer Betreuungseinrichtungen .....	9
2.3.3	Qualitätsüberprüfungen.....	9
2.3.4	Teamentwicklung/Supervision.....	9
<b>3</b>	<b>Projekte.....</b>	<b>11</b>
3.1	ElternLehre®.....	11
3.2	Internetportale.....	11
<b>4</b>	<b>Zusammenarbeit Kantone.....</b>	<b>13</b>
4.1	Aargau .....	13
4.2	Solothurn .....	13
<b>5</b>	<b>Geschäftsstellen.....</b>	<b>14</b>
5.1	Dachverband Tagesstrukturen/Mittagstisch Kanton Aargau (DTMA) .....	14
5.2	Bildung & Betreuung .....	14
5.3	Elternbildung .....	14
<b>6</b>	<b>Jahresrechnung.....</b>	<b>14</b>

# 1 EINLEITUNG

Seit über 16 Jahren arbeitet K&F im Bereich der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung und es ist spannend wie eh und jeh! Entwicklungen und Veränderungen prägen die alltägliche Arbeit.



Nachdem im Januar 2012 die politische Mehrheit im Grossen Rat die Vorlage "Familienergänzende Kinderbetreuung" im Zusammenhang mit der Television des Gesetzes über die öffentliche Sozialhilfe und die soziale Prävention in der zweiten Lesung zurück gewiesen hat, wurde am 13. Dezember 2013 ein neues Rahmengesetz in die Vernehmlassung geschickt. Die Eckpunkte des geplanten Rahmengesetzes umfassen u.a.:

- ☞ Die Kompetenzen liegen weitgehend bei den Gemeinden.
- ☞ Grundzüge werden im Rahmengesetz festgehalten, Detailregelungen sind durch die Gemeinden zu erlassen.
- ☞ Die Gemeinden werden verpflichtet, den Zugang zu einem bedarfsgerechten Angebot an familienergänzender Betreuung von Kindern bis zum Abschluss der Primarschule sicherzustellen.
- ☞ Die Bedarfsgerechtigkeit richtet sich nach folgenden Kriterien:
  - Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder Ausbildung wird erleichtert.
  - Die gesellschaftliche, insbesondere sprachliche Integration sowie die Chancengerechtigkeit der Kinder werden verbessert.
  - Die Erziehungsberechtigten haben die Wahlfreiheit in Bezug auf das Betreuungsangebot und den Betreuungsort.
- ☞ Die Standortgemeinden erlassen Vorschriften zur Qualität des Betreuungsangebots und sind für die Aufsicht zuständig.
- ☞ Das zuständige Departement stellt Empfehlungen zur Qualität zur Verfügung und trifft Massnahmen zur Förderung der familienergänzenden Kinderbetreuung.
- ☞ Die Erziehungsberechtigten tragen die Kosten der familienergänzenden Kinderbetreuung. Die Wohnsitzgemeinden beteiligen sich nach Massgabe der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Erziehungsberechtigten an den Kosten. Sie legen den Umfang der Kostenbeteiligung fest.

Die Vernehmlassung ist seit dem 13.3.2014 beendet und die Vorlage wird vermutlich im Herbst 2014 im Grossen Rat behandelt. Wir können im laufenden Jahr 2014 nun gespannt sein, welchen Stellenwert verbindliche, qualitativ gute Betreuung für Vorschul- und Schulkinder im Kanton Aargau geniesst. Spannende politische Auseinandersetzungen liegen sicherlich vor uns.

Parallel dazu ist auch im Kanton Baselland ein ähnliches Gesetz (Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung FEB-Gesetz) am 11.2.2014 in die Vernehmlassung geschickt worden und man darf gespannt sein, wie dort die Diskussion nach Ablauf der Vernehmlassungsfrist am 15.5.2014 laufen.

## 1.1 K&F Fachstelle Kinder&Familien

K&F Fachstelle Kinder&Familien wird strategisch vom "Verein Kinder&Familien" geführt. Der Verein ist im Handelsregister des Kantons Aargau eingetragen. Die Präsidentin des Vereins ist Frau Amanda Wildi. Der Vorstand besteht aus den zwei weiteren Vorstandsmitgliedern Frau Esther Elsener Konezciny und Frau Marianne Ryf-Busslinger.

Der Verein bezweckt gemäss Statuten den Betrieb einer Fach-, Beratungs- und Vermittlungsstelle sowie eine Informationsdrehscheibe im Bereich Kinder und Familien. Der Verein hat als Geschäftsleitung die folgenden Personen angestellt:

### Amanda Wildi, Vorsitzende der Geschäftsleitung

Kernkompetenzen:

- Einzelberatungen, Fachberatungen, Projektbegleitung (Aufbau Tagesstruktur, Qualität, Betriebswirtschaftliche Aspekte, gesetzliche Grundlagen)
- Betriebsführung – Buchhaltung
- Geschäftsführerin Bildung und Betreuung – schweizerischer Verband für schulische Tagesbetreuung
- Geschäftsführerin DTMA Dachverband Tagesstrukturen/ Mittagstische Aargau
- Vorstandsmitglied Bildung und Betreuung
- Vorstandsmitglied kibesuisse

### Esther Elsener Konezciny, Mitglied der Geschäftsleitung

Kernkompetenzen:

- Einzelberatungen, Fachberatungen (Aufbau Kita, Qualität, Betriebswirtschaftliche Aspekte, gesetzliche Grundlagen)
- Qualitätsüberprüfungen in Betreuungseinrichtungen
- Betriebsführung
- Projektabwicklung
- Aufbau und Pflege von div. Websites (K&F, Kinderbetreuung der Kantone AG, BS/BL, SO, BE, Elternbildung Aargau)
- Akquisition/Mittelbeschaffung

### Marianne Ryf-Busslinger, Mitglied der Geschäftsleitung

Kernkompetenzen:

- Fachberatungen im Bereich Erziehung, Frühförderung, pädagogische Qualität, Aus- und Weiterbildungen, Ausstattung und Raumgestaltung in Kitas und Tagesstrukturen
- Supervision, Einzelcoaching, Teamentwicklung
- Qualitätsüberprüfungen in Betreuungseinrichtungen und Tagesfamilien
- Mitglied Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz
- Mitglied Bildungskommission OdA Aargau

### Unterstützt wird die Geschäftsleitung von Claudia Gerber, kaufmännischen Angestellten.

Die Zweigstelle in Zofingen wurde im ersten Quartal aus betriebswirtschaftlichen Gründen aufgelöst. Die Mitarbeiterinnen haben sich beruflich neu orientiert und die inhaltliche Arbeit wird wieder zentral vom Team in Ennetbaden übernommen. Dazu wurde zusätzlich Elena Flach für ein einjähriges Praktikum angestellt. Nebst dem Studium der sozialen Arbeit hat sie das Team mit einem 60%-Pensum administrativ unterstützt.

## 1.2 Personelles

Das ganze K&F Team hat sich anlässlich seines Personaltages mit Raum und Bildung auseinandergesetzt. Dazu wurde die Ausstellung "Raumbildung Bildungsraum - Gemeinsam Lern- und Lebensräume für die Zukunft gestalten" in Basel besucht. Eindrückliche Projekte wurden vorgestellt. Zudem konnte man sich mit Ideen und Vorstellungen, wie Kinder lernen und welchen Einfluss die Räume haben, auseinandersetzen.

Im Herbst 2013 hat sich die K&F Geschäftsleitung während der dreitägigen Retraite intensiv mit der organisatorischen Weiterentwicklung, dem Budget 2014, den anstehenden Projekten, der Jahresrechnung und der Personalplanung auseinandergesetzt.

### 1.2.1 Weiterbildung

Im vergangenen Jahr wurde folgende Weiterbildung besucht:

Esther Elsener Konezciny    Prozessausrichtung und Prozessgestaltung, 2 Tage  
SAQ Qualicon






## 1.3 Öffentlichkeitsarbeit und Vernetzung

Im Berichtsjahr wurde der K&F Flyer neu und übersichtlicher gestaltet. Er korrespondiert nun mit der Website und rundet den Auftritt in der Öffentlichkeit ab.

Zu verschiedenen Themen (z.B. Angebot von Kinderbetreuungseinrichtungen im Kanton Aargau, statistische Angaben, Qualität und Finanzierung in Kindertagesstätten oder ElternLehre®) wurde K&F als Fachstelle von den Medien (20 Minuten, NZZ, Radio Argovia) kontaktiert.

Menuandmore, ein Verpflegungsanbieter für schulergänzende Kinderbetreuung, produzierte anlässlich seines 10-jährigen Firmenjubiläums einen Imagefilm, der einen ersten Einblick in seine Tätigkeit bietet. Als Fachstelle wurde K&F für einen Beitrag angefragt. Den Imagefilm findet man unter: [www.menuandmore.ch](http://www.menuandmore.ch)

K&F ist in einem grossen Netzwerk tätig und Mitglied von:

-  Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz
-  Schweiz. Verband Bildung und Betreuung
-  Pro Familia Schweiz
-  Frauenzentrale Aargau
-  Familienzentrum Karussell, Baden

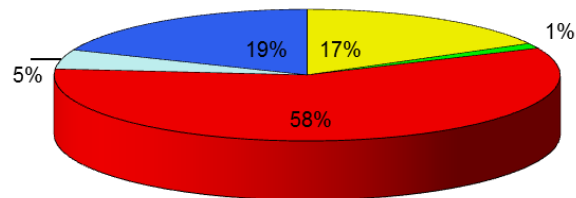
## 2 BETRIEB

### 2.1 Aufgabenbereiche

Die Tätigkeiten der K&F lagen in den fünf Hauptbereichen:

- Qualitätsüberprüfungen
- Betrieb
- Supervision, Weiterbildung
- Beratungen, Öffentlichkeitsarbeit, Netzwerk
- Projekte

Die folgende Grafik zeigt, wie sich die Aufgabenbereiche 2013 prozentual verteilen:

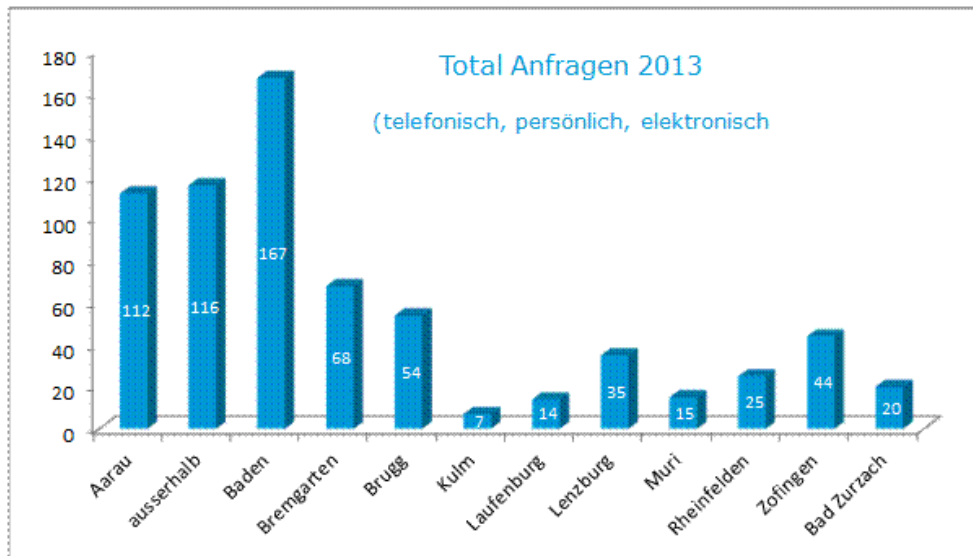


Der Schwerpunkt der Tätigkeiten von K&F lag im vergangenen Jahr bei der Projektabwicklung, gefolgt von Beratungen und betrieblichen Aufgaben. Daneben erstellt K&F aber auch Fachunterlagen, die an verschiedenste Interessierte verkauft oder kostenlos zur Verfügung gestellt werden, z.B.

- 📄 Dokumentation: Kinderbetreuung zu Hause
- 📄 CD: "Tagesstruktur & Mittagstische", Praxisnahe Muster und Vorlagen für den Aufbau und Betrieb von Tagesstrukturen und Mittagstischen.
- 📄 „Familien- und schulergänzende Kinderbetreuung im Kanton Aargau“ (Empfehlungen)
- 📄 „Kinderbetreuung—kinderleicht!“ (Elterninformation)

### 2.2 Anfragen

Im Berichtsjahr hat K&F insgesamt 677 (2012: 792) Anfragen aus allen Bezirken des Kantons Aargau telefonisch, elektronisch oder persönlich bearbeitet.

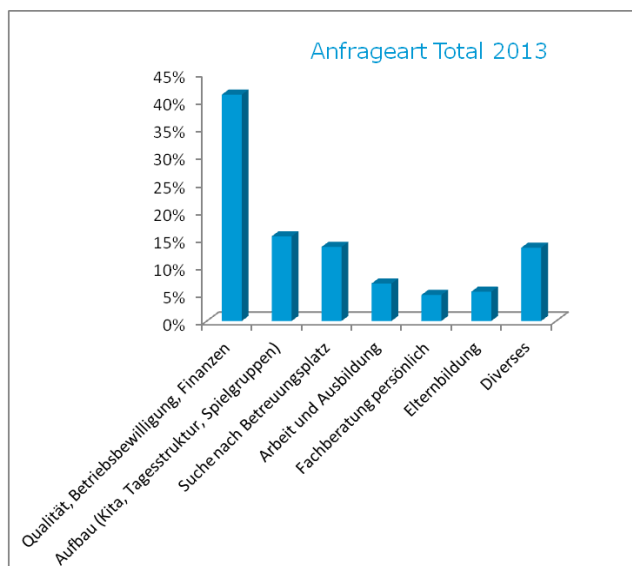


Die Anfragen 2013 stammten von:

	37%	(2012: 40%)	Privaten
	3%	(2012: 4%)	der Kant. Verwaltung
	16%	(2012: 15%)	Gemeinden
	17%	(2012: 20%)	Organisationen im sozialen Bereich
	25%	(2012: 19%)	Betreuungseinrichtungen
	2%	(2012: 2%)	Bund, Firmen

Bei den Anfragen im Jahr 2013 handelte es sich bei

- 41% (2012: 35%) der Fälle um Fachberatungen im Zusammenhang mit den rechtlichen Voraussetzungen, Qualitätsanforderungen, Betriebsbewilligungserteilung, Aufsichtspflicht, Finanzierung, Subvention des Kantons und Anstossfinanzierung des Bundes.
- 15% (2012: 18%) um konkrete Unterstützung für den Aufbau einer neuen Betreuungseinrichtung.
- 13% (2012: 20%) um Beratung bei der Suche nach einem geeigneten Betreuungsplatz.
- 7% (2012: 6%) um Fragen und Informationen rund um die Ausbildung und Arbeit im Betreuungsbereich.
- 5% (2012: 5%) um Fachberatung im persönlichen Bereich (Erziehung, Beziehung, Finanzielles).
- 6% (2012: 8%) um Fragen rund um Elternbildung.
- 13% (2012: 8%) um Diverses



## 2.2.1 Anfragen über die Webseiten




Informationen von K&F wurden auch über die Internetseiten abgerufen. Im Berichtsjahr 2013 verzeichneten wir folgende Kontakte:

- 9'074 Personen, die eine direkte Suche nach einem Betreuungsplatz auf [www.kinderbetreuung-aargau.ch](http://www.kinderbetreuung-aargau.ch) durchgeführt haben (2012: 9'712)
- 6'586 Eindeutige Besucher/innen mit 35'350 Seitenzugriffe auf [www.kinderundfamilien.ch](http://www.kinderundfamilien.ch) (Total Besucher/innen 2012: 6'013)

## 2.3 Angebote

### 2.3.1 Beratungen - allgemein

Die Beratungen und die Arbeit von K&F sind aktuell und entsprechen den ständigen Entwicklungen im Bereich der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung. Dies wird garantiert durch

-  die Mitarbeit in verschiedenen Fachgremien
  - „Runder Tisch“ Netzwerk Kinderbetreuung Schweiz
  - Vorstand und Geschäftsstellenführung Verband für schulische Tagesbetreuung Bildung und Betreuung
  - Vorstand und Geschäftsstellenführung Dachverband Tagesstruktur/Mittagstisch Kanton Aargau
  - Pro Familia
-  Den Bezug von Fachliteratur und Fachpersonen
-  Regelmässigen Weiterbildungen und Besuch von Fachtagungen  
Folgende Veranstaltungen wurden besucht:
  - GAIMH Jahrestagung in Frankfurt am Main. Mit Schwerpunktthema: Frühe Kindheit untere Optimierungsdruck. Seelische Gesundheit von Säuglingen und Kleinkindern, Eltern und professionell Handelnden in einer verunsicherten Gesellschaft.
  - Informationsveranstaltung "Was bringt die familienergänzende Kinderbetreuung für die Gleichstellung?", Präsentation der Studienergebnisse und Diskussion zur Weiterentwicklung des Betreuungsangebots in der Schweiz. (eine Studie von INFRAS Forschung und Beratung Zürich und dem Schweizerischen Institut für empirische Wirtschaftsforschung der Universität St. Gallen).
  - Mitwirkung (Marktstand) bei der Kantonalen Tagung für Schulleitungen zum Thema: „Gestaltungsräume nutzen – Führen zwischen Vorgaben und Visionen“
  - Diskussionsforum der Pädagogischen Hochschule Zürich; verschiedene Themenabende im Bereich „schulische Tagesbetreuung“.
  - Soz-Lunch Bezirk Baden: Führung durch den Wendepunkt, Austausch und Vernetzung
  - Elternbildung CH: Im Rahmen der Mitgliederversammlung: Referate zu Elternchance" und "Eltern-Kind-Gruppen"
  - Elternbildung CH, Parenting - Fit for Future: Café International



### 2.3.2 Beratungen – Aufbau neuer Betreuungseinrichtungen






Fachberatungen werden im Auftrag von verschiedenen Gemeinden, dem Kanton oder von Privaten abgewickelt. Meist mündet die Beratung in ein weiterführendes Projekt, so dass die Arbeitsgruppen über eine längere Zeit begleitet und beraten werden. Dabei werden verschiedene Arbeiten von K&F übernommen, z.B. Erstellen eines Budget, einer Vollkostenrechnung, eines Konzeptes, verschiedener Finanzierungsmodelle oder Unterstützung bei der Einreichung des Gesuches um Anstossfinanzierung beim Bund.

2013 hat K&F folgende Gemeinden im Zusammenhang mit dem Aufbau einer Tagesstruktur (schulische Kinderbetreuung) beraten: Bad Zurzach, Birmenstorf, Endingen, Spreitenbach und Zufikon. Zusätzlich wurden knapp 100 Personen persönlich im Zusammenhang mit dem Aufbau einer Kita, einer Tagesstruktur oder einer Spielgruppe beraten und begleitet.

### 2.3.3 Qualitätsüberprüfungen

Die Qualitätsüberprüfung trägt in erster Linie dazu bei, dass gesetzlich verankerte Erfordernisse an die Betreuung erfüllt werden. Im Kanton Aargau gilt dafür die PAVO (Eidg. Verordnung über die Aufnahme von Kindern zur Pflege und zur Adoption). Überprüfungen finden entweder im Zusammenhang mit der Erteilung einer Betriebsbewilligung oder im Rahmen der Aufsichtspflicht statt.

Die Qualitätsüberprüfungen von K&F basieren auf neusten entwicklungspsychologischen und sozial-pädagogischen Erkenntnissen sowie auf den Richtlinien des Verbandes Kindertagesstätten Schweiz KiTaS. Die Qualitätsüberprüfung beinhaltet:

-  Inhaltsanalyse von Konzepten und Unterlagen der Kinderbetreuungseinrichtung.
-  Besichtigung der Einrichtung.
-  Interview mit der Leiterin/dem Leiter.
-  Bewertung der untersuchten Aspekte anhand festgelegter Qualitätsmerkmale.
-  Schriftlicher Bericht, der die Ergebnisse zusammenfasst und Empfehlungen formuliert.

Im Auftrag von verschiedensten Gemeinden des Kantons Aargau sind im Berichtsjahr Überprüfungen zur Struktur- und Organisationsqualität durchgeführt worden. Durch die Besuche in den Kitas, die Gespräche mit den Leitungspersonen und Vertreter/innen der Trägerschaft wird die Verbindung zur Praxis gesichert. Zudem können Erfahrungen, Anliegen, Anregungen und Entwicklungen aus der Basis direkt aufgenommen und in die Arbeit von K&F (Beratungen, Projekt) eingeschlossen werden. Im Jahr 2013 wurden insgesamt in 16 Kindertagesstätten Qualitätsüberprüfungen durchgeführt.

### 2.3.4 Teamentwicklung/Supervision

Supervision, Coaching und Teamentwicklung sind verschiedene Formen der Unterstützung und Beratung von Gruppen, einzelnen Teams und Organisationen. Es dient zur Erleichterung und Reflexion ihres beruflichen Handelns.

In den Sequenzen kann am gemeinsamen Aufgabenverständnis, der Überwindung von Spannungen oder der Förderung der Kommunikation gearbeitet werden. Dazu gehört auch das Klären von verschiedenen Aufgaben, Rollen, und Funktionen oder der Verbesserung von Aufbau- und Ablaufstrukturen. Situationen aus dem Arbeitsalltag werden reflektiert und die Ressourcen der Teilnehmenden gestärkt. Es werden gemeinsam Lösungswege entwickelt.

#### Nutzen

- fachliche und persönliche Weiterentwicklung
- Förderung der Arbeitsmotivation und Arbeitsleistung
- Sensibilisierung für Verhalten und Erleben der eigenen Person und Personen im beruflichen Umfeld
- kompetentere Beurteilung von zwischenmenschlichen Prozessen
- Stressbewältigung
- Verbesserung der Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Reflexion und Verbesserung des beruflichen oder privaten Handelns

Marianne Ryf führte in verschiedenen Teams Supervisionen und Coachings durch.

## 3 PROJEKTE

### 3.1 ElternLehre®

Das Projekt ElternLehre® wird vom Kanton Aargau, Departement Gesundheit und Soziales (DGS) lanciert und in einer Pilotphase finanziell unterstützt. Die operative Projektleitung liegt bei K&F in Zusammenarbeit mit Marlies Bieri (Initiantin der ElternLehre®) und Marianne Leber (Kursleiterin).

Mit grossem Erfolg wurden im Berichtsjahr *Modul 1* "Was kleine Kinder brauchen" sowie das *Modul 2* " Was kleine Kinder fördert" durchgeführt. Alle Module waren ausgebucht.

Das Projekt ElternLehre® wird Mitte Jahr 2014 abgeschlossen und ein Abschlussbericht wird erstellt.

### 3.2 Internetportale

Die Websites kinderbetreuung-nordwestschweiz.ch, kinderbetreuung-kantonbern.ch, kinderbetreuung-solothurn.ch und kinderbetreuung-aargau.ch sind Instrumente für Eltern und Interessierte, die einen Betreuungsplatz für Vorschul- und Schulkinder suchen. Die Websites beinhalten zudem alle Informationen zu den verschiedenen Betreuungsformen sowie die Kontakte zu möglichen Organisationen und Institutionen, die im Bereich der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung tätig sind.

Die Eigentümerin von kinderbetreuung-aargau.ch der der Kanton, K&F ist Eigentümerin der restlichen Portale. Die Bewirtschaftung und Pflege der Daten ist aufwändig, da es immer mehr Betreuungseinrichtungen gibt, die aufgenommen werden und sich die Datenmenge ständig erhöht.

Informationen vom vergangen Jahr sind u.a.:

	aargau.ch	kantonbern.ch	nordwestschweiz.ch	solothurn.ch
Ø aktive Suchen/Jahr	9'072	7'230	9'410	3'210
Umfang der Betreuung, die gesucht wird	40% 20% 60%	40% 20% 60%	40% 100% 60%	40% 20% 60%
Alter des Kindes, für das ein Platz gesucht wird	6-monatig 2-jährig 3-jährig	6-monatig 1-jährig 2-jährig	2-jährig 6-monatig 1-jährig	1-jährig 1,5-jährig 6-monatig

Angebot	164 Kitas 116 MT/TS 258 SG		194 Kitas 124 MT/TS 239 SG	48 Kitas 33 MT/TS 103 SG
---------	----------------------------------	--	----------------------------------	--------------------------------

Legende:

Kitas: Kindertagesstätten, Kinderkrippen

MT/TS: Mittagstische/Tagesstrukturen (Betreuung von Schulkindern)

SG: Spielgruppen

Da die Technik und Grafik der Internetseiten nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht, ist im Berichtsjahr am geplanten Relaunch weiter gearbeitet worden. Dazu wurde ein Prototyp der neuen Website erstellt. Die Idee ist, alle Portale in einer Datenbank zusammenzufassen, zu pflegen und zu verwalten.

Mit der Neugestaltung der Website können auf verschiedenen Ebenen Verbesserungen, Erleichterungen und eine höhere Effizienz erreicht werden.

## 4 ZUSAMMENARBEIT KANTONE

### 4.1 Aargau




Seit dem 1. März 2006 arbeitet K&F mit dem Kanton Aargau, Departement Gesundheit und Soziales, Fachstelle Familie und Gleichstellung zusammen. Die Leistungsvereinbarung wurde per 1.1.2014 grundlegend neu erarbeitet. Die Dienstleistungen sind unter [www.kinderundfamilien.ch/überuns](http://www.kinderundfamilien.ch/überuns) ersichtlich.

### 4.2 Solothurn

Seit dem 1. Januar 2013 arbeitet K&F mit dem Kanton Solothurn, Departement des Innern des Kantons Solothurn, Amt für soziale Sicherheit, zusammen. Die Zusammenarbeit betrifft den Betrieb der Internetplattform [kinderbetreuung-solothurn.ch](http://kinderbetreuung-solothurn.ch) und die Pflege der Daten sowie Kurzberatung für Interessierte.

## 5 GESCHÄFTSSTELLEN

K&F führt folgende Geschäftsstellen und ist damit Kontakt- und Informationsstelle:

-  Dachverband Tagesstrukturen/Mittagstische Kanton Aargau
-  Bildung + Betreuung (Schweiz. Verband für schulische Tagesbetreuung)
-  Elternbildung Aargau

### 5.1 Dachverband Tagesstrukturen/Mittagstisch Kanton Aargau (DTMA)

Nebst dem Führen der Informations- und Kontaktstelle veranstaltet K&F regelmässig zwei Vernetzungsanlässe, organisiert die GV, bewirtschaftet und aktualisiert die Webseite. 2013 wurde zudem ein Weiterbildungskonzept entwickelt, welches niederschwellige Kursangebote für Mitarbeitende in Mittagstischen und Tagesstrukturen anbietet. Ein ausführlicher Jahresbericht der Geschäftsstelle findet man unter der Website [www.dtma.ch](http://www.dtma.ch).

### 5.2 Bildung & Betreuung

K&F führt nicht nur die Geschäftsstelle von Bildung & Betreuung, sondern ist auch im Vorstand vertreten. Detaillierte Informationen findet man unter [www.bildung-betreuung.ch](http://www.bildung-betreuung.ch).

### 5.3 Elternbildung

K&F führt im Auftrag des Kantons Aargau die Geschäftsstelle Elternbildung Aargau. Dazu wird halbjährlich ein Bericht erstellt, aus dem die Tätigkeiten von Elternbildung Aargau ersichtlich sind. Interessierte können sich für weiterführende Informationen oder Fragen direkt an Elternbildung Aargau, [info@elternbildung-aargau.ch](mailto:info@elternbildung-aargau.ch) oder [www.elternbildung-aargau.ch](http://www.elternbildung-aargau.ch), wenden.

## 6 JAHRESRECHNUNG

Die Jahresrechnung 2013 und der Revisionsbericht von der Treuhand- und Revisionsgesellschaft Hüsler Gmür & Partner, Baden Dättwil wird auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt.